

Zeitschrift: Der Armenpfleger : Monatsschrift für Armenpflege und Jugendfürsorge
enthaltend die Entscheide aus dem Gebiete des Fürsorge- und
Sozialversicherungswesens

Herausgeber: Schweizerische Armenpfleger-Konferenz

Band: 53 (1956)

Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Gesamtbetrag bis auf 10 Mio Fr. jährlich zu erhöhen, von welcher Möglichkeit er teilweise bereits im Jahre 1950, in den Jahren 1951–1953 regelmäßig und in vollem Ausmaß Gebrauch gemacht hat. Auf Ende 1955 weist der Fonds noch einen Bestand von rund 89,6 Mio Fr. auf (Tab. 6). Durch das Bundesgesetz über besondere Sparmaßnahmen hat die Bundesversammlung beschlossen, *auch diesen Fonds ab 1. Januar 1954 nicht mehr zu verzinsen*. Die Folge davon ist, daß der Fonds bei gleichbleibenden Leistungen schon in etwa zehn Jahren erschöpft sein wird.

Zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge
Fonds für die zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge

Beträge in Millionen Franken

Tabelle 6

Rechnungskosten	1952	1953	1954	1955
Fonds auf Jahresanfang	121,39	114,82	108,06	98,81
Zinsen ¹	3,43	3,24	–	–
Total	124,82	118,06	108,06	98,81
Ausgaben	10,00	10,00	9,25	9,20
Fonds auf Jahresende	114,82	108,06	98,81	89,61

¹ Gemäß BG vom 23.12.1953 über besondere Sparmaßnahmen wird der Fonds ab 1.1.1954 nicht mehr verzinst.

Am 30. September 1955 hat die Bundesversammlung die Verlängerung des Bundesbeschlusses bis 31. Dezember 1958 im bisherigen Umfang beschlossen. Einem Antrag des Bundesrates, der in der Botschaft vom 14. April 1955 einläßlich begründet worden war, die Beiträge aus dem Fonds von 8,5 Mio Fr. im Laufe von fünf Jahren auf 7,5 Mio Fr. abzubauen, hat die Bundesversammlung nicht zugestimmt. Dadurch werden die Mittel des Fonds entsprechend früher aufgebraucht sein.

(Fortsetzung folgt.)

Mitteilungen

Fortbildungskurs in Lausanne am 22. November 1956. Veranstalter: Groupement romand des Institutions d'assistance publique et privée. Thema: «Face au malade; vocation et technique de l'infirmière et de l'infirmier». Referenten: C. L. Gagnebin, P. Vermot, G. Augsburger, P. Tenthorey. Ferner wird der Film «Face à la vie» gezeigt. Anmeldungen bis Samstag, den 17. November, beim Präsidenten: *M. Alex. Aubert*, Bureau central de Bienfaisance, 5, Taconnerie, Genève.

Verbilligte Bücher für Heime und Anstalten. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft ist in der Lage, an Heime und Anstalten Bücher zu reduziertem Preis abzugeben. Verlangen Sie bitte die Bücherliste. Anfragen und Bestellungen sind zu richten an: *Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft*, Postfach Zürich 39.